Gemeinde Sande
Fachbereich I

Sande 19.08.2009

Sitzungsvorlage Nr. 130/2009

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	25.08.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.08.2009	nicht öffentlich

Betreff:
Ersatzpflanzmaßnahmen im Rahmen der Sanierung der Graftanlage in Altmarienhausen

Sachverhalt:

Im Februar 2009 wurde der äußere Grüngürtel an der Graftanlage in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises und dem NABU einer generellen Gehölzpflege unterzogen.

Im Juni ist daraufhin die äußere Graftanlage maschinell aufgereinigt worden, zwei großformatige Durchlässe (DN 1200) und weitere landschaftsgärtnerische Arbeiten wurden mit ausgeführt.
Um den Rückschnitt und einer teilweise notwendigen Fällung einzelner Bäume Rechung zu tragen, sollen einige Ersatzpflanzungen durchgeführt werden.
Hierfür sollen im angrenzenden Parkplatzbereich sieben Eichen (Quercus robur) in einem schon etwas größeren Stammumfang (20 – 25 cm) gepflanzt werden.
Hierzu wird auf die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde verwiesen, die als Anlage beigefügt ist und diese Anpflanzungen als Ausgleichsmaßnahmen bereits als ausreichend ansieht.

Ferner schlägt die Verwaltung noch zusätzliche Pflanzungen von vier weiteren Bäumen am „Barfußpfad“ entlang des Sander Sees vor, wie dies zuletzt in der vorliegenden Vorschlagsliste für mögliche Ersatzpflanzungen angeführt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2009 die vorgeschlagenen Ersatzpflanzungen durchführen zu lassen.

Anlagen:

- Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde

Eickhoff

Wesselmann

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen